

PJ-Evaluation

Herbst 2014 - Frühjahr 2015

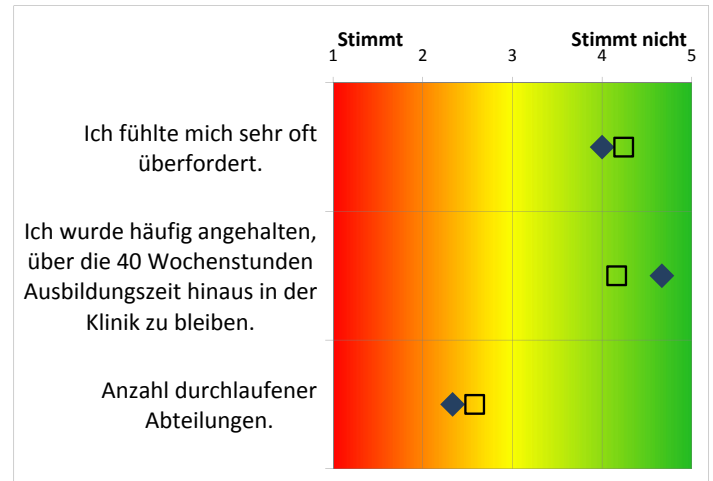
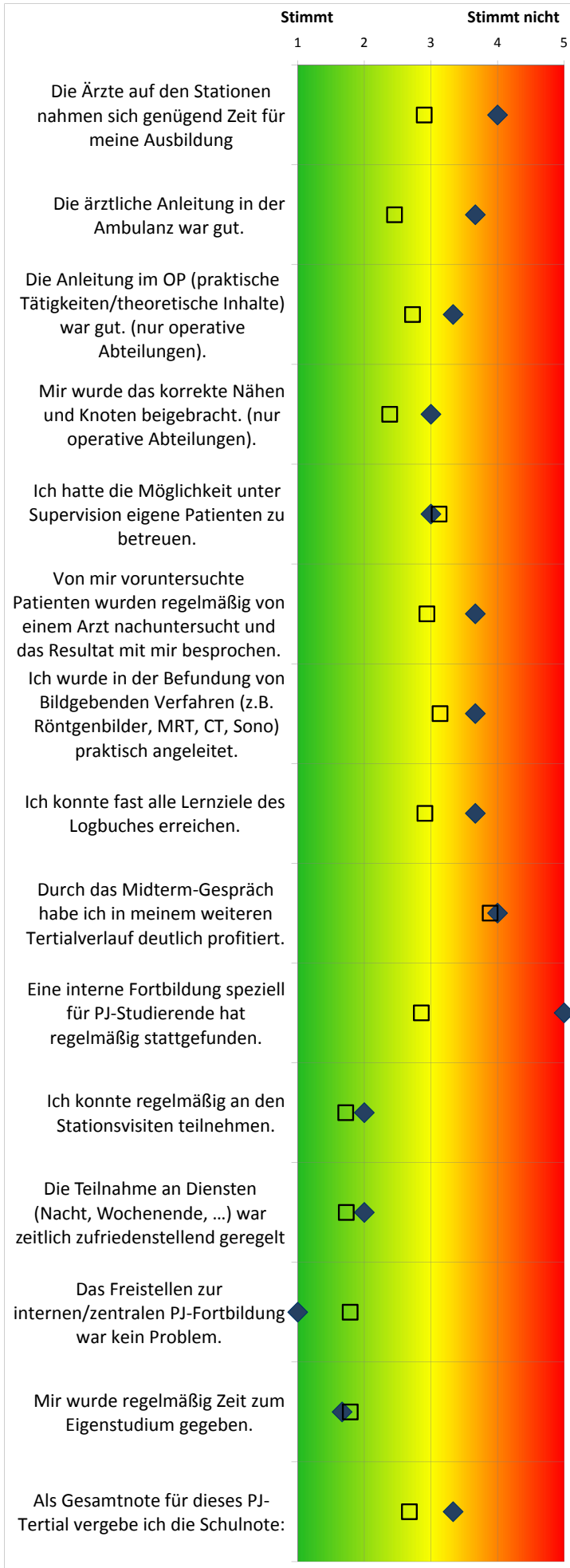
Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

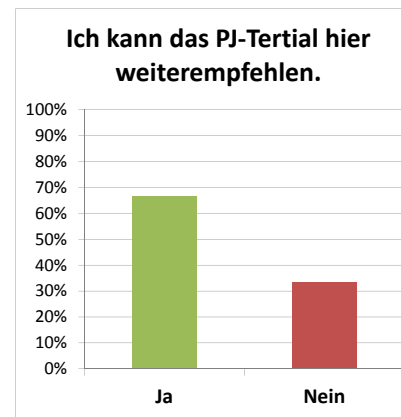
- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik

□ Mittelwert aller Chirurgischen Abteilungen



N= 3

Ich kann das PJ-Tertial weiterempfehlen, weil ...

Mir hat besonders gut gefallen

Mir hat nicht so gut gefallen ...

Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:

Student 1 guter Einblick in die Chirurgie, wer gut mit den Ärzten klarkommt, immer pünktlich und auch interessiert ist darf mitoperieren und viel selbst machen!

Viel mitoperieren. Keine klare Einteilung, man darf sich alles anschauen und überall hingehen, wo man Lust hat!

Keine gute Organisation. N.N. hilft einem nicht, man muss sich alles selbst zusammen suchen...(PJ-Raum, Schlüssel, Kleidung, Essenskarte, Parkticket). Keine eigene PJ-Fortbildung (nur die der Internisten).

Einführung einer PJ-Fortbildung!!!! Bessere Organisation zu Beginn/ klarerer Lehrplan!

Student 2 -

um 15:00 konnte man nach Hause gehen

das Team teilweise sehr unfreundlich

-

Student 3 Nein:

-

keine interne, chirurgische Fortbildung, weder für Pjler noch Assistenten. Man war stark auf das Wohlwollen der einzelnen Ärzte angewiesen

-